



Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg



Geschäftsbericht 2023

Inhalt

Inhalt.....	2
Vorwort.....	3
Stiftungsorgane und Gremien der Stiftung.....	5
Der Stiftungsvorstand	5
Der Stiftungsrat	5
Der Wissenschaftliche Beirat	7
Der Koordinierungsausschuss	7
Die Geschäftsstelle.....	9
Sitzungen der Stiftungsorgane und Gremien	9
Förderanträge	10
Umsetzung der Vereinbarung zu § 5 der LRV Baden-Württemberg.....	10
Schwerpunktthema „Gesundheitskompetenz bei vulnerablen Gruppen stärken“	10
Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit.....	11
Ausblick.....	13
Impressum	14



Vorwort

Wie können wir gemeinsam das Thema Gesundheitskompetenz voranbringen? Die Stärkung der Gesundheitskompetenz ist ein langfristiger Ansatz, der nicht isoliert betrachtet werden sollte, sondern gemeinsam – in unterschiedlichen Sektoren, Lebenswelten und auf allen Ebenen – angegangen werden muss, ganz im Sinne von Health in All Policies. Das bedeutet, dass wir unsere Strukturen gesundheitskompetent gestalten müssen, damit Verhaltensänderungen für jeden Einzelnen leichter umsetzbar sind. Dafür braucht es gemeinsame Anstrengungen von allen relevanten Akteurinnen und Akteuren in und außerhalb des Gesundheitswesens. Denn Gesundheit hat auch eine soziale Dimension. Sozial benachteiligte Menschen weisen oft eine niedrigere Gesundheitskompetenz auf und haben oftmals auch einen schlechteren Zugang zu präventiven Angeboten und zur medizinischen Versorgung. Die Stiftung leistet hierzu mit ihrem Förderschwerpunkt "Stärkung der Gesundheitskompetenz vulnerabler Gruppen" einen wichtigen Beitrag, der nichts an Aktualität und Bedeutung eingebüßt hat.

Wie und in welchen Bereichen sich die Stiftung darüber hinaus engagieren wird, wird derzeit im Rahmen eines Beteiligungsprozesses mit den Partnern diskutiert. Ich freue mich, Ihnen hierzu die Ergebnisse vorzustellen.

Für das Engagement der Mitglieder der Stiftungsgremien, ob im Stiftungsrat, Wissenschaftlichen Beirat

oder Koordinierungsausschuss möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Nur durch ihr Mitwirken können wir die Stiftungsarbeit voranbringen.

Mit dem vorliegenden Bericht möchten wir Ihnen einen zusammenfassenden Überblick über die Aktivität der Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg im Jahr 2023 geben.



Manfred Lucha MdL

Minister für Soziales, Gesundheit und Integration

Vorstandsvorsitzender der Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg

Stiftungsorgane und Gremien der Stiftung

Nachfolgend werden alle Stiftungsorgane und Gremien der Stiftung sowie deren Mitglieder vorgestellt. Stiftungsorgane sind der Vorstand, der Stiftungsrat und seit 2019 der Wissenschaftliche Beirat, der mit der Neuausrichtung der Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg gegründet wurde. Ebenso erfolgt hier die Vorstellung des Koordinierungsausschusses, das zuständige Gremium zur Umsetzung der Vereinbarung zu § 5 LRV Baden-Württemberg.

Der Stiftungsvorstand

Vorstandsmitglied ¹	Institution und Funktion
Minister Manfred Lucha MdL Vorsitzender des Vorstandes	Minister für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg
Herr Ministerialdirigent Dr. Thilo Walker Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes	Abteilungsleitung der Abteilung Gesundheit des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg
Vertretung aus dem Kreis der im Stiftungsrat vertretenen Sozialversicherungsträger	
Herr Winfried Plötze	Landesgeschäftsführer BARMER Landesvertretung Baden-Württemberg

Der Stiftungsrat

Institution	Vertretung (Stiftungsratsmitglied) ²
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg	Frau Ministerialdirektorin Leonie Dirks Vorsitz des Stiftungsrats
Stiftung Sport in der Schule	Herr Michael Schreiner

¹ Reihenfolge gemäß § 6 Abs. 1 der Stiftungssatzung

² Reihenfolge gemäß § 8 Abs. 1 der Stiftungssatzung

Institution	Vertretung (Stiftungsratsmitglied) ²
AOK Baden-Württemberg	Herr Andreas Kaiserauer Geschäftsbereichsleiter Vorsorge & Prävention Unternehmensbereich Gesundheit
BKK B. Braun Aesculap	Herr Christoph Armbruster Vorstand
DAK-Gesundheit Landesvertretung Baden-Württemberg	Herr Oliver Schuckert Leiter Gesundheitspolitik
Verband der pharmazeutischen Industrie e.V.	Frau Carola Maute-Stephan Geschäftsführerin
Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg	Frau Direktorin Gabriele Frenzer-Wolf
IKK classic	Herr Rainer Beckert Landesgeschäftsführer
BKK Landesverband Süd	Herr Thomas Schönbacher Stellvertreter des Vorstandes
SRH Holding (SdbR) Heidelberg	Herr Prof. Dr. Christof Hettich Vorstandsvorsitzender
Stiftergemeinschaft der Ersatzkassen	Herr Frank Winkler, stv. Leiter des Verbands der Ersatzkassen für die Stiftergemeinschaft <ul style="list-style-type: none"> • Herr Winfried Plötze (Landesgeschäftsführer der BARMER Landesvertretung Baden-Württemberg), • Frau Nadia Mussa (Leiterin der TK-Landesvertretung Baden-Württemberg), • Herr Oliver Schuckert (Leiter Gesundheitspolitik DAK-Gesundheit Landesvertretung Baden-Württemberg) • Herr Hans Ehrenreich (Leiter Vertragszentrum Süd, KKH Kaufmännische Krankenkasse)
Roche Pharma AG	Herr Thomas Hugendubel Leiter System Partnering
Südwestmetall Verband der Metall- und Elektroindustrie	Peer-Michael Dick Hauptgeschäftsführer
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	Ministerialdirektorin Grit Puchan
Unfallkasse Baden-Württemberg	Frau Tanja Hund Geschäftsführung

Der Wissenschaftliche Beirat

Mitglied ³	Institution
Prof. Dr. P.H. Jens Bucksch	Pädagogische Hochschule Heidelberg
Prof. Dr. phil. Carl-Walter Kohlmann	Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd Stellvertretender Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats
Prof. Dr. phil. Britta Renner	Universität Konstanz
Prof. Dr. med. Monika A. Rieger	Universität Tübingen
Prof. Dr. Wolfgang Schlicht	Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats
Prof. Dr. med. Jürgen Steinacker	Universität Ulm
Prof. Dr. Fabian Walling	Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg
Vertretung des Landesgesundheitsamts (assoziiertes Mitglied)	

Der Koordinierungsausschuss

Nachfolgende Tabelle stellt die stimmberechtigten und beratenden Mitglieder des Koordinierungsausschusses sowie der benannten Vertreter der Institutionen dar.

Institution ⁴	Vertretung	Bemerkung
Land Baden-Württemberg, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg	MD'in Leonie Dirks	Stimmberechtigtes Mitglied
AOK Baden-Württemberg	Alexander Kölle	Stimmberechtigtes Mitglied
BKK Landesverband Süd, Regionaldirektion BW	Michael Untiet	Stimmberechtigtes Mitglied

³ In alphabetischer Reihenfolge

⁴ Reihenfolge gemäß § 3 Abs. 2 und 3 der Vereinbarung zu § 5 LRV Baden-Württemberg

Institution ⁴	Vertretung	Bemerkung
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)	Frank Winkler Barmer: Sarah Klein DAK-Gesundheit: Oliver Schuckert TK: Marc-Sidney Litzkow	Stimmberechtigtes Mitglied
IKK classic	Maritta Goll	Stimmberechtigtes Mitglied
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)	Silvia Raschke	Stimmberechtigtes Mitglied
Knappschaft Regionaldirektion München	Christine Brenner	Stimmberechtigtes Mitglied
Vorsitz des Stiftungsrats der Stiftung (und Vorsitz des Koordinierungsausschusses)	MD'in Leonie Dirks	Beratendes Mitglied
Geschäftsführung der Stiftung	Die Geschäftsführung erfolgte bis einschließlich 30.04.2023 stellvertretend durch Frau Merkt-Kube. Zum 15.05.2023 wurde Frau Schnell zur Geschäftsführerin bestellt	Beratendes Mitglied
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) Landesverband Südwest	Dr. Volker Wittneben	Beratendes Mitglied
Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg	Kerstin Repert-Ristow	Beratendes Mitglied
Unfallkasse Baden-Württemberg	Tanja Hund	Beratendes Mitglied

Die Geschäftsstelle

Der Geschäftsstelle gehören die Geschäftsführung, stellvertretende Geschäftsführung und die Leitung der Geschäftsstelle an. Die Geschäftsführung erfolgte bis einschließlich 30.04.2023 stellvertretend durch Frau Merkt-Kube. Zum 15.05.2023 wurde Frau Schnell zur Geschäftsführerin bestellt.

Frau Katja Schnell, Geschäftsführerin (seit 15.05.2023)

Frau Regine Merkt-Kube, stellvertretende Geschäftsführerin (bis 30.04.2023)

Frau Marianne Köpfler, stellvertretende Geschäftsführerin (seit 01.11.2023)

Frau Ulrike Triemer, Leitung der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg nimmt im Rahmen ihres Stiftungszwecks gemäß § 1 Abs. 1a der Vereinbarung zu § 5 LRV Baden-Württemberg auch die Geschäftsstellenfunktion des Koordinierungsausschusses wahr.

Sitzungen der Stiftungsorgane und Gremien

Die Vor- und Nachbereitungen der Sitzungen sowie Beschlussfassungen und deren Umsetzungen werden neben den anderen Aufgaben von der Geschäftsstelle durchgeführt.

Stiftungsorgan bzw. Gremium	Sitzungsdatum/ Beschlussfassung
Vorstand	Die Beschlüsse des Vorstandes wurden im Umlaufverfahren gefasst.
Stiftungsrat	20. Juni 2023 (Präsenzsitzung)
Wissenschaftlicher Beirat	20. Oktober 2023 (virtuelle Sitzung)
Koordinierungsausschuss	Die Mitglieder des Koordinierungsausschusses haben sich in mehreren Arbeitsgruppensitzungen ausgetauscht (28. Februar 2023, 25. April 2023, 5. Dezember 2023). Diese fanden sowohl in Präsenz als auch virtuell statt. Zu fassende Beschlüsse wurden - u. a. bedingt durch die Antragslage - ausschließlich im schriftlichen Um-

Förderanträge

2023 sind bei der Geschäftsstelle 13 Anträge bzw. Anfragen für Projektförderungen eingegangen. Davon wurden 9 Anträge dem originären Stiftungsbereich und vier Anträge der kassenübergreifenden Fördermöglichkeit über das Präventionsgesetz aus Mitteln der Gesetzlichen Krankenversicherung Baden-Württemberg zugeordnet. Nach Prüfung wurde festgestellt, dass ein Großteil der Anträge nicht dem Stiftungszweck bzw. den Kriterien nach dem GKV-Leitfaden Prävention entsprechen. Bei zwei der eingegangenen Anträge fanden intensive Projektberatungen statt, die gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit durchgeführt wurden. Einer der beratenden Antragsteller entschied sich letztendlich, den Antrag zu einem späteren Zeitpunkt zu stellen.

Umsetzung der Vereinbarung zu § 5 der LRV Baden-Württemberg

Im Folgenden werden die Aufgaben bzw. Tätigkeiten der Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg gemäß § 1 Abs. 1 der Vereinbarung einschließlich der Umsetzung der gefassten Beschlüsse des Koordinierungsausschusses zusammengefasst. Die Umsetzung der gefassten Beschlüsse ist Aufgabe der Geschäftsstelle der Stiftung.

Schwerpunktthema

„Gesundheitskompetenz bei vulnerablen Gruppen stärken“

Gemäß § 1 Abs. 1b der Vereinbarung legt der Koordinierungsausschuss Schwerpunktthemen fest. Wichtig ist der Fokus auf vulnerable Zielgruppen, um die gesundheitliche Chancengleichheit zu stärken.

Am bisherigen Schwerpunktthema "Stärkung der Gesundheitskompetenz vulnerabler Gruppen" wird nach wie vor festgehalten. Im Laufe des Jahres wurde verstärkt diskutiert, ein weiteres Schwerpunktthema festzulegen. U. a. fanden mehrere Besprechungen zum Thema "Klimawandel und Gesundheit" statt, da dieses Querschnittsthema neu in den GKV-Leitfaden Prävention aufgenommen

wurde. Aspekte dieses Querschnittsthemas können im weiteren Sinne auch unter dem Ansatz der Gesundheitskompetenz subsumiert werden.

In nachfolgender Tabelle sind alle laufenden Projektförderungen dargestellt, die über die Stiftung für gesundheitliche Prävention aus Mitteln der Gesetzlichen Krankenkassen Baden-Württemberg gem. § 20a SGB V erfolgen. Der Koordinierungsausschuss hat sich zum Ziel gesetzt, unter Voraussetzung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, möglichst sozialversicherungsträgerübergreifende Projekte anzustoßen, um damit der Intention der LRV Baden-Württemberg zu folgen und wo immer möglich abgestimmt und gemeinsam die Gesundheitsförderung und Prävention in Baden-Württemberg voran zu bringen.

Insgesamt konnten bisher 1.058.963,02 Euro verpflichtet werden, davon sind im Jahr 2023 rund 170.000 Euro ausbezahlt worden.

Einen Überblick über die Projekte können Sie sich unter dem Link <https://praeventionsstiftung-bw.de/foerderung/projekte> verschaffen.

Antragsteller	Projekt	Projektlaufzeit
KGK Reutlingen/ Gemeinde Eningen	Gesunde Stadt - Gesunde Gemeinde Eningen	01.03.2019 - 28.02.2024
Caritasverband Freiburg	Netzwerk zum Gesundheitsdialog für Menschen mit Fluchterfah- rung	01.10.2020 – 30.09.2024 ⁵ (Anschlussfinanzierung)
LRA Enzkreis, LRA Böblingen und LRA Ostalbkreis	Mind-Spring (<i>gemeinsame Förde- rung: GKV und Ministerium für So- ziales, Gesundheit und Integration BW</i>)	01.01.2021 – 31.12.2024
Klinikum Stuttgart	CLIMATE SCHOOLS® und MOFA	01.05.2021 – 30.04.2024

Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit

Alle Antragsunterlagen sowie Informationen zu einer Antragstellung sind übersichtlich unter der Rubrik "Förderung" abrufbar.

⁵ Dem Antrag auf Projektverlängerung wurde zugestimmt (ursprüngliches Projektende: 30.09.2023).

Weitere Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit waren die Bekanntgabe der Fördermöglichkeit der Stiftung, beispielsweise über Newsletter und Fachverteiler des Landes. Zudem wird in zahlreichen Veranstaltungen bzw. Sitzungen darüber informiert (z.B. Dienstbesprechungen der Kommunalen Gesundheitskonferenzen, Landesausschuss für Gesundheitsförderung und Prävention, Fach- und Vernetzungstag Quartiersentwicklung). Für potentielle Antragsteller aus dem Kreis der Kommunalen Gesundheitskonferenzen wurde eine "Fördersprechstunde" etabliert, die am 15. März 2023 gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit angeboten wurde.

Im Berichtsjahr wurde die Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit weiter forciert. Unterschiedliche Stiftungsprojekte wurden bei der Veranstaltungsreihe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit "Impulse aus der Praxis" der Öffentlichkeit vorgestellt.

Auf Grund der positiven Entwicklungen im Projekt "Mind-Spring" wurde dieses Projekt ausgewählt und im Präventionsbericht 2023 des Bundes mit einem Artikel "Mind-Spring: Grenzen überwinden und dabei seelische Gesundheit stärken" vorgestellt. Die Geschäftsstelle der Stiftung hat im Jahr 2023 das Projekt sehr eng begleitet und beraten. Zudem erfolgte die Teilnahme an mehreren Veranstaltungen vor Ort (z. B. Strategietreffen, Netzwerktreffen).

Die Expertise der Stiftung ist auch über die Stiftungsarbeit hinaus eingeflossen, was auch zur Öffentlichkeitsarbeit beigetragen hat. Beispielsweise wurde die Stiftung als Jurymitglied im Rahmen der Verleihung des 8. IBK-Preises für Gesundheitsförderung und Prävention benannt, um die vorhandene Expertise insbesondere in Bezug auf die Erfahrungen aus den geförderten Peer-Projekten zur Stärkung von Gesundheitskompetenz einzubringen.

Darüber hinaus wurde die Stiftung auf Grund vorhandener Expertise im Bereich der Gesundheitskompetenz benannt, an den drei Sitzungen der "Allianz für Gesundheitskompetenz" - einem Zusammenschluss von Partnern im Gesundheitswesen auf Bundesebene - teilzunehmen. Diese Möglichkeit war auf Grund des Vorsitzes von Baden-Württemberg der Gesundheitsministerkonferenz der Länder gegeben.

Ausblick

Der Fokus der Stiftung liegt in diesem Jahr auf der Begleitung und Beratung der bereits geförderten, aber auch der sich bereits im Bewertungsverfahren befindenden Projekte.

Es bleibt zudem abzuwarten, wie sich die Antragslage weiter entwickelt. Wir hoffen auf weitere Projektideen, die zur Stärkung der Gesundheitskompetenz vulnerabler Gruppen beitragen.

Neben der Geschäftsstelle steht auch die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit für Fragen zur Verfügung. Diese berät bei Bedarf unterstützend potentielle Antragsteller bei Ihrer Projektidee im Zusammenhang mit Fragen zur gesundheitlichen Chancengleichheit und den zwölf Kriterien für gute Praxis der soziallyagenbezogenen Gesundheitsförderung. Für interessierte Antragsteller wurde ein gemeinsames Beratungsangebot der Geschäftsstelle der Stiftung und der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit entwickelt, das weiter ausgebaut werden soll.

Darüber hinaus soll der Dialog zwischen den Stiftungsorganen und Stiftungsgremien fortgeführt werden. Geplant ist, einen Strategieprozess zu starten, um die Stiftungsarbeit weiterzuentwickeln. Hierzu soll die Erarbeitung einer inhaltlichen Neukonzeption erfolgen.

Impressum

Herausgeber:

Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg

Else-Josenhans-Straße 6

70173 Stuttgart

E-Mail: praeventionsstiftung@sm.bwl.de

www.praeventionsstiftung-bw.de

Bildquelle der Titelseite: Emma Simpson, unsplash.com

Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg



BARMER



Kooperationspartner der Vereinbarung zu § 5 LRV Baden-Württemberg, die keine Stiftungsratsmitglieder sind.

